

Merkblatt zum Verfassen der Dissertationsschrift zum Dr.rer.medic.

Stand: 22.01.2020, Promotionsausschuss Dr. rer. medic., Fak. VI, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Hinweis: Diese Empfehlungen wurden zuletzt am 21.01.2020 im Promotionsausschuss Dr. rer. medic. besprochen und entsprechen einem aktuellen informellen Konsens seiner Mitglieder. Änderungen der Empfehlungen durch den Promotionsausschuss sind möglich.

Alle Empfehlungen gelten vorbehaltlich übergeordneter Regeln. Insbesondere sind die Promotionsordnung in ihrer aktuellen Form sowie die Ordnung über die Grundsätze zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der Universität Oldenburg anzuwenden.

1.) Monographische oder kumulative Dissertation

Bei Abgabe der Dissertation sollte angegeben werden, ob es sich um eine monographische oder kumulative Dissertation handelt. In beiden Fällen sollte die Dissertation ein Kapitel zur Einführung in das Thema und ein Kapitel zur Diskussion/Schlussfolgerungen haben. Der konkrete Aufbau und der Grad der Detailliertheit ist mit der Betreuerin/dem Betreuer abzustimmen.

2.) Formatierungsanforderungen an die Dissertation

- Die Dissertation kann in deutscher oder englischer Sprache angefertigt werden. Die Zusammenfassung muss in beiden Sprachen vorliegen.
- Vor Abgabe ist die Arbeit sorgfältig Korrektur zu lesen. Sprachliche Mängel (Grammatik, Orthographie, Wortwahl, Zeichensetzung) können zu Auflagen des Promotionsausschusses zur Überarbeitung oder zur Ablehnung der Arbeit durch die Gutachterin/den Gutachter führen.
- Bitte halten Sie sich bei der Formatierung an folgende Empfehlungen:
 - o Benutzung von Standardschriften, z.B. Arial
 - o Schriftgröße mindestens 11 pt., Zeilenabstand 1.15-1.5
 - o Seitenformat DIN A4; Seitenränder 2 cm zu allen Seiten
 - Vollständige Durchnummerierung der Seiten
 - Bei kumulativen Dissertationen: bei den veröffentlichten Artikeln ist das Copyright der Zeitschriftenverlage zu beachten. Abhängig von den Copyright-Regelungen der Zeitschriftenverlage können die Artikel entweder im veröffentlichten Layout oder im Layout des Rahmens der Dissertation eingefügt werden. Eine Durchnummerierung der gesamten Dissertation inklusive der Artikel ist erwünscht.
 - Für das Verständnis der Arbeit notwendige Abbildungen und Tabellen sollen in den Hauptteil
 der Dissertation eingefügt werden. Außer bei der Übernahme des Formats des
 Zeitschriftenverlags für die eingefügten Artikel, sollten Abbildungen und Tabellen fortlaufend
 durchnummeriert werden. Sie sollten beschriftet und im Text referiert werden.



 Werden Abbildungen aus anderen Quellen übernommen, ist vor Abgabe die Erlaubnis zur Nutzung einzuholen (Copyright). Ein entsprechender Hinweis ist unter der Abbildung und ggf. im Abbildungsverzeichnis einzufügen.

3.) Aufbau

<u>Die folgenden Elemente der Dissertation sind notwendig:</u> Titelseite, Inhaltsverzeichnis, Zusammenfassung in Deutsch und Englisch, Einleitung, Kapitel der Dissertation (bei kumulativen Dissertationen können dies die Artikel sein), Diskussion/Schlussfolgerungen, Literaturverzeichnis, Erklärung über den Eigenanteil.

<u>Weitere Elemente können der Dissertation hinzugefügt werden:</u> Curriculum Vitae, Danksagung, Verzeichnis von Abkürzungen, Verzeichnis von Symbolen, Verzeichnis von Abbildungen und Tabellen, Anhänge

4.) Spezifische Erläuterungen

<u>Titelblatt</u>: Das Titelblatt der beim Promotionsausschuss eingereichten Fassung der Dissertation unterscheidet sich vom Titelblatt der finalen Fassung, die in der Bibliothek abgegeben wird. Vorlagen für beide Versionen sind auf der Homepage zu finden.

Zusammenfassung: Die Zusammenfassungen in deutscher und englischer Sprache sollten den gleichen Inhalt haben. Sie sollten jeweils nicht länger als eine Seite sein und auch ohne die Dissertationsschrift verständlich sein.

<u>Literaturverzeichnis:</u> Es sollte ein gängiger Zitierstil einheitlich verwendet werden, z.B. Vancouver-Stil. Bei der Verwendung von Internetquellen sind die URL und das letzte Zugriffsdatum anzugeben. Publizierte Abstracts können ebenfalls zitiert werden.

Stellungnahme zum Eigenanteil: Der Eigenanteil an der Dissertation muss im Detail aufgeführt werden, z.B. folgendermaßen: "Ich habe das Studiendesign entworfen, ich habe die Datenauswertung durchgeführt, ich habe die Fragestellung entwickelt." Es sollte auch aufgeführt sein, wer außer der bzw. dem Promovierenden welche Anteile beigetragen hat. Im Falle von geteilten Erstautorschaften und Koautorschaften ist der Eigenanteil besonders detailliert darzustellen.



Frequently Asked Questions (FAQ)

1. Wie sollte der Rahmen bei einer kumulativen Dissertationsschrift aussehen?

Der Rahmen der Dissertation soll den Gesamtzusammenhang der veröffentlichten Artikel verdeutlichen. Dabei sollte die Einleitung in das Thema der Dissertation einführen und den theoretischen Hintergrund sowie den aktuellen Forschungsstand zusammenfassen. Auch das Ziel und die Fragestellungen der Dissertation sollten hergeleitet werden. Manche Dissertationen fassen auch die verwendeten Methoden noch einmal zusammen. Die veröffentlichten Artikel können in der Mitte der kumulativen Dissertation oder im Anhang eingefügt werden. In der Diskussion sollten die wesentlichen Ergebnisse zusammenfassend diskutiert werden, indem der Bezug zum aktuellen Forschungsstand und ggf. dem theoretischen Hintergrund hergestellt wird. Auch sollten die Stärken und Schwächen der Dissertation zusammenfassend diskutiert und Implikationen für die weitere Forschung und ggf. für die Praxis abgeleitet werden. Der Umfang des Rahmens (die veröffentlichten Artikel ausgenommen) liegt bei den meisten Arbeiten zwischen 30 und 60 Seiten exklusive des Literaturverzeichnisses und eventueller Anhänge. Der konkrete Aufbau und Detailgrad ist mit den Betreuenden abzustimmen.

2. Was muss ich bei einer kumulativen Dissertation beim Copyright der Zeitschriftenverlage beachten?

Bei einer kumulativen Dissertation geben die Copyright-Regelungen der einzelnen Verlage Auskunft darüber, ob die bereits in der Zeitschrift veröffentlichten Artikel in dem Verlagslayout in der Dissertation abgedruckt werden dürfen. Diese Information findet man entweder bei den Copyright-Regelungen der Zeitschrift im Internet oder man muss diese Information erfragen bzw. eine Erlaubnis einholen. Sollte das Abdrucken der Artikel im Layout der Zeitschrift nicht erlaubt sein, dann sollten die Artikel in derselben Formatierung wie der Rahmen der Dissertation eingefügt werden. Bei der Veröffentlichung der Dissertation können die Artikel alternativ in der Dissertation nur zitiert werden, ohne sie einzufügen.

3. Wie sollte die Stellungnahme zum Eigenanteil aussehen?

Der Eigenanteil an der Dissertation sollte transparent dargestellt werden. Dies ist gerade bei kumulativen Dissertationen wichtig, bei denen oftmals verschiedene Ko-Autorinnen/Ko-Autoren an den Artikeln beteiligt waren. In dem Fall sollte für jeden veröffentlichten Artikel der Eigenanteil dargestellt werden. Dies kann in der Dissertation auf einer separaten Seite geschehen oder vor jedem der eingefügten Artikel. Hier ein Beispiel:

Hiermit bestätige ich, dass ich, (*Name einfügen*), den folgenden Beitrag zu den aufgeführten Veröffentlichungen geleistet habe:

Artikel: vollständige Quellenangabe des Artikels mit Angabe aller Autorinnen/Autoren.



Beiträge der Autorinnen/Autoren: (*Promovendin/Promovend*) formulierte die Forschungsfrage, wirkte bei der Gestaltung des Studiendesigns mit, führte die Datenerhebung und Datenauswertung durch und verfasste das Manuskript. (*Zweitautorin/Zweitautor*) wirkte bei der Gestaltung des Studiendesigns, der Datenauswertung und dem Verfassen des Manuskripts mit. (*Drittautorin/Drittautor*) wirkte bei der Datenerhebung, der Datenauswertung und dem Verfassen des Manuskripts mit. (*Letztautorin/Letztautor*) formulierte die Forschungsfrage, gestaltete das Studiendesign und die Datenanalyse und wirkte beim Verfassen des Manuskripts mit.

Artikel: vollständige Quellenangabe des Artikels mit Angabe aller Autorinnen/Autoren.

Beiträge der Autorinnen/Autoren: ...